



AMERIKA/HAITI - Wahl am 26. Oktober: Präsident dankt Kirche für Mittlertätigkeit

Port au Prince (Fides) –Wir Kardinal Chibly Langlois bekannt gab haben nach langen und zähen Verhandlungen (vgl. Fides 25/02/2014; 14/03/2014) am Freitag den 14. März Staatspräsident Michel Martelly, der Senator Steven Benoit (stellvertretend für den Senatspräsidenten) und Vertreter der politischen Parteien, neue Vereinbarungen unterzeichnet, die in einigen Punkten vom Text der des ursprünglichen inter-haitianischen Dialogs abweichen (vgl. Fides 18/02/2014).

Nach der Unterzeichnung dankte Präsident Martelly Kard. Langlois für dessen Mittlertätigkeit: "Ich danke dem Mittler, der uns durch den Dialog zum Erfolg geführt hat, obschon die Situation nicht einfach war. Ich danke dem Parlament für seinen Beitrag, obschon es im Vorfeld der Unterzeichnung Höhen und Tiefen gegeben hat. Nun richten wir den Blick auf die bevorstehende Wahl am 26. Oktober 2014".

"Die Vereinbarungen sind nicht perfekt, aber sie sind ein erster Schritt hin zu einem Wandel. Dies stellt politisches Verantwortungsbewusstsein unter Beweis", so der Senator Steven Benoit zum Engagement der Politiker für die Lösung der politischen Probleme des Landes. Gleichwohl beklagt er jedoch die Abwesenheit der Oppositionsparteien "Der Dialog hat es uns ermöglicht, als Land zu wachsen", so Kardinal Langlois, "wir sind stärker geworden und es gibt bei diesem Dialog keine Verlierer, nur Gewinner".

Im Wesentlichen legt das Abkommen, dessen offizielle Version noch nicht zur Verfügung steht, die Umwandlung des Ständigen Wahlrates (CTCEP) in einen provisorischen Wahlrat, die Möglichkeit des Austausches der Mitglieder des Wahlrates, die Änderung des Wahlrechts und die Bildung einer Regierung, in der alle Gesellschaftsgruppen vertreten sind. (CE) (Agenzia Fides, 17/03/2014)